

Feldpost
von Adolf Mann

Liebe Daisy!

Erster Weltkrieg Adolf Mann glaubt, dass der Krieg schon vor Weihnachten vorbei sein wird. Er täuscht sich.
Bei Ypern, 18. und 19. März 1915

Konrad meint, wir könnten nächstes Jahr um diese Zeit noch im Feld stehen. Ich gebe mich über die Kriegsdauer gewiß keiner Täuschung hin; aber nach meinen Beobachtungen an den Soldaten ist eine Dauer von einem Jahr völlig ausgeschlossen. Es fällt den Leuten jetzt schon kolossal schwer, sich zu schicken. Das Verständnis für das Warum? fehlt größtenteils. Wir führen gegenwärtig Krieg vor allem gestützt auf die Unfähigkeit des größten Teils der Volksmasse, einen eigenen Willen klar zu empfinden und vollends zur Geltung zu bringen. Sie schimpfen, kritisieren und beugen das Kreuz bis tief vor jedem. (. . .)

Ich weiß nicht, was mit diesen Tagen ist. Mir ist manchmal, als dürfte ich morgen heim zu Dir. Ich bin so ruhig bei Dir, grad hab ich die Bildchen von Dir wieder angesehen. Ich bin Dein mit Leib und Seele jeden Augenblick, den ich mein Leben sicher spüre und es dir schenken kann, und ich denke nur an dich in allen Augenblicken größerer Gefahr; gerade da stehst du vor mir und ich liebe mein Leben mit aller Innigkeit deinetwillen.

Also Weihnachten feiern wir, wenn wir es erleben, nimmer im Feld; vielleicht die Marine und ein Teil von uns, aber nimmermehr wir alle.



Adolf Mann

Was zur gleichen Zeit passiert

In der Heimat spürt Adolf Manns Freundin Elisabeth Gaiser die Folgen des Kriegs am eigenen Leib. Das Stuttgarter Neue Tagblatt titelt: „Die Kartoffelnot“. Der Mangel an Kartoffeln „macht sich immer peinlicher geltend“. Die Witterung sei ein schmerzliches Hindernis für die Versorgung der Menschen – so habe die Stadt größere Mengen an Kartoffeln bestellt, aber bis jetzt „kaum ein paar hundert Zentner erhalten“. Nach und nach verändert sich der Alltag in Stuttgart. In der Stadt liege beim Straßenbahnverkehr „ein gewisser Notstand vor“, bedauert der Oberbürgermeister Karl Lautenschlager. Immer weniger Fahrgäste, immer geringere Einnahmen – die Straßenbahnen fahren nun seltener, der Verkehr wird eingeschränkt. era

/// Mehr zu den Feldpostbriefen von Adolf Mann und zum Thema unter <http://stzlinx.de/liebedaisy>



Hörbuch Hier können Sie unser Hörbuch bestellen (Preis 12,99 Euro plus 3,95 Euro Versand):
Belsler Verlag, zu Hdn. Melanie Ehrlich, Pfizerstraße 5-7, 70184 Stuttgart.
Per Mail: m.ehrlich@belsler.de.

Bestattungen

am Mittwoch, 19. Februar

F=Feuerbestattungen im Krematorium, Obergeschoss; FK=Feuerbestattungen in der Kapelle oder Feierhalle, Erdgeschoss; UFK = Urnenträgerfeier in der Kapelle.

Pragfriedhof Edeltraud Georgieff, geb. Wenzel, 87 J., Silberburgstr., 11.30 Uhr. Dieter Haug, 75 J., Zazenhausen, Thomas-Münzer-Weg, 12.30 Uhr. Karl Pusch, 89 J., Zuffenhausen, Markgröninger Str., 13 Uhr (F). Eleonore Troll, geb. Klotz, 82 J., Botnang, Vaihinger Landstr., 14 Uhr (UFK).

Friedhof Zuffenhausen Johanna-Lore Bäuml, geb. Duttenhöfer, 83 J., Zuffenhausen, Horheimer Str., 13 Uhr (untere Feierhalle). Hans-Jürgen Feigenbaum, 69 J., Schwieberdingen, Frankenstr., 14 Uhr (UFK untere Feierhalle).

Alter Friedhof Vaihingen Erich Mezger, 89 J., Rohr, Supperstr., 11 Uhr.

Friedhof Wangen Renate Hartmann, geb. Seybold, 69 J., Hedelfingen, Friedrichshafener Str., 14 Uhr (UFK).

Feierhalle des Bestattungshauses Ramsaier, Vaihingen, Katzenbachstr. 58 Karl Runkel, 95 J., Florentiner Str., 15 Uhr (FK). Anastasios Anthonopoulos, 72 J., Leonberg, Hirschlandstr., 16 Uhr, anschließend Überführung nach Thessaloniki (Griechenland).

Dritter Kupferdiebstahl am gleichen Tatort

Bad Cannstatt Wieder waren Einbrecher im Umspannwerk. Die EnBW will die Sicherheitsvorkehrungen verbessern. Von Christine Bilger

Das Wort bizarr trifft es ganz gut“, sagt Hans-Jörg Groscurth, Sprecher der EnBW. Mehr als das Wort fällt ihm auch nicht mehr ein zu der Tatsache, dass Kupferdiebe ein Umspannwerk in Bad Cannstatt innerhalb weniger Wochen zum dritten Mal heimgesucht haben. Wieder haben sie jede Menge Bauteile der Anlage mitgehen lassen. Die Beute fiel beim dritten Coup zwar wesentlich geringer aus als bei den vorausgegangenen Einbrüchen, nicht minder ärgerlich ist es für den Energieversorger: „Insgesamt schätzen wir, dass der Schaden etwas unter 10 000 Euro liegt“, sagt Groscurth. Besonders übel stößt es den Betreibern des Umspannwerks auf, dass sie in ganz Stuttgart mit rund 100 ähnlichen Anlagen und auch im Rest des Landes noch nie ähnliche Taten zu verschmerzen hatten, es nun aber ein und dasselbe Umspannwerk gleich drei Mal in kurzer Zeit getroffen hat.

Die EnBW wolle die Sicherheitsvorkehrungen an dem Umspannwerk verbessern. „Wir haben auch schon etwas getan“, sagt Hans-Jörg Groscurth. Weitere Verbesserungen seien geplant. Was das Unternehmen schon unternommen und was es noch geplant habe, um das Werk zu sichern, will der Sprecher nicht verraten. Die Diebe sollen das nicht aus der Zeitung erfahren.

Schon die erste Meldung vor drei Wochen war erstaunlich gewesen. Am Tag nach der Tat war es für die Polizei noch gar nicht möglich, in das Gebäude zu gehen

und Spuren zu sichern – so gefährlich war es, sich rund um die Anlage im Umspannwerk zu bewegen. Die Täter hatten also unter Lebensgefahr gearbeitet. So stellte sich auch die Situation beim zweiten Einbruch Anfang Februar dar. Die EnBW hatte das Werk gerade frisch reparieren lassen, die risikobereiten Täter bauten die eben erst reingeschraubten Ersatzteile aus.

Ein wenig unterscheidet sich die nun entdeckte Tat, meldet die Polizei. Während die Täter bei den ersten beiden Einbrüchen Teile ausgebaut hatten, lagen die nun entwendeten Kupferstücke lose in der Halle. „Teilweise waren es Ersatzteile, ein paar waren auch gebraucht und aus der Anlage ausgebaut“, sagt Groscurth. Kupferschienen und Kupferwinkel zählten bei der dritten Tat, die zwischen Donnerstag und Montag begangen wurde, zur Beute.

Wie schon bei den zurückliegenden Taten hatten die Kupferdiebe ein Fenster eingeworfen, um in das Gebäude an der Waiblinger Straße einzusteigen. Die Polizei geht davon aus, dass mehrere Personen zusammengearbeitet haben müssen, um die Anlage zu plündern, schon allein aufgrund des Gewichts der Teile. Auch gehen die Ermittler wieder davon aus, dass die Täter ein größeres Fahrzeug zum Abtransport benutzten, und hoffen daher auf Zeugenaussagen. Spuren konnten nicht gesichert werden, so dass die Polizei noch nicht sagen kann, ob alle drei Mal die selben Täter zuschlugen, sagte der Polizeisprecher Thomas Ulmer.

Die Beute aus allen drei Einbrüchen ist zusammen fast 10 000 Euro wert.



Das Gebäude soll besser gegen Einbrecher geschützt werden.

Foto: Achim Zweygarth

Hilfe für den Nachbarn – die StZ dankt allen Spendern!

Danke!

Stuttgart: Ursula und Willibald Amon; Richard Heinrich Anlauf; Hertha Antoni; Gabriele Ast; Klaus Banholzer; Rainer Barth; Marita und Tillmann Basien; Gisela Bäuerle-Rapp; Helmut Baumann; Susanne Baumann; Mathilde Baun; Gabriele Beer; Stefan Beinroth; Walter Betsch; Uwe Beutler; Sieglinde Bihler; Renate und Klaas Bijlsma; Hans-Peter Blässinger; Regina und Alois Bogenschütz; Anke Bossert; Michael Böttcher; Reinhold Brauchle; Irmela und Jens Breitung; Susanne Brenner; Margarete Brommer; Margarita Bullinger; Karlheinz Burkardt; Elisabeth Conzelmann; Peter Dabs; Helga und Eckhart Dannemann; Erika Deppe; Raphaela Diel; Bernhard Döbele; Renate Dold; Dagmar Dreus; Edgar Dürr; Regina und Friedrich Dürr; Martin Eckert; Erwin Egenberger; Eldi Elektro-Dietrich; Rudolf Eligehausen; Dieter Elsäßer; John Entemann; Karl Erkert; Sabine Fauth; Kurt Feuerbacher; Erika Fischer; Sabine Fischer; Christa und Martin Fleischhauer; Ursula Flottau; Sigrid und Hartmut Franke; Monika und Ulrich Frensch; Barbara Geissler-Kösling; Rolf Gerhart; Martina und Olaf Gerken; Andrea und Uwe Gerstenberg; Heinz-Dieter Glaser; Dorothea Glauner; Birgit und Oliver Glock; Eberhard Golling; Renate und Cornelius Gruner; Christa Günther; Gertrud und Eberhard Günther; Johanna Haag-Rumpe; Helga Harak; Gisela Haslinger; Elfriede Hauser; Berthold Hauger; Richard E. Heerlein; Inge und Rainer Heef; Ulrich Heid; Sven Heidenwag; Sabine Heinrich; Margit Heinze; Elke Helftenbein; Josef Hellinger; Gisela Hildner; Hans-Joachim Hirschfeld; Barbara und Erwin Hitzler; Horst-Michael Hoffmann; Rosl Hofherr-Hohl; Helene und Fiedhelm Hörner; Siegfried Hörmann; Karsten Huber; Dorothea Hummel; Ute Hummel; IBB; Hans-Peter Jahn-Bossert; Ute und Albert Jung; Edelgard Kaiser; Angela Kärcher; Hanni Kayser; Elke Keller; Sylvia Kerber; Peter Kerschbaum; Udo Ketschau; Marianne Kirchhoff; Dieter Kohlgruber; Norbert König; Klaus Kontermann; Ingrid und Willy Köpple; Wolfgang Kraft; Annette Kraneis-Mezger; Erhard Kretschmer; Franz-Josef Kretz; Ida Kümmerle; Irene Laier; Gabriele Landgraf; Hildegard und Dr. Hermann Lang; Paul Leher; Rainer Leibfritz; Monika Leippert; Gerhard Lempenau; Irene Link; Guido Ludescher; Friedrich Lutz; Strotmanns Magic Lounge GmbH; Götz Maisch; Hedda Markovic; Ines Martina; Ursula und Reinhard Mauser; Ulrike und Ludwig Meese; Matthias Merz; Heinz-Holger Meyer; Manfred Möbus; Karl Mohring; Walter Molt; Thomas Münz; Elisabeth und Heinz Murau; Brigitte und Walter Nagel; Wolfgang Neuhorst; Georg Nunnenmacher; Wolfgang Oehler; Michael Oertel;

Johannes Opalka; Hildegard und Hansjörg Peters; Gerhard Peuker; Uwe Horst Pfeifer; Gabriele Pfeiffer; Jürgen Plesse; Gerhard Prasske; Klaus Quicker; Gerhard Reichert; Annette Reinhardt; Helga Renz; Lutz Reuschenbach; Christian Riedmüller; Margarete Riehle; Ruthilde Rieker; Hans-Dieter Rosenkranz; Lars Rothacker; Ursula Rothfuß; Thomas Rudolph; Volker Ruff; Brunhilde Ruh; Thomas Sauter; Hans Schauz; Maria und Peter Schick; Waltraud und Werner Schick; Klaus Schieborn; Klaus Schiffermüller; Barbara und Peter Schimek; Erich Schmid; Hans-Dieter Schmidt; Erika Schmoock; Christian Schneider; Gabriele und Bernhard Schöpfer; Gerhard Schumacher; Marianne Schwenger; Ingrid Schwörer; Ole See; Hermann Seitz; Kerstin Sigle; Ragnar Olav Skogseid; Rainer Sommer; Ilse Spada; Jürgen Späth; Ekkehard Sperling; Helmut Spitzer; Gerhard Stachorski; Walter Stillner; Erich Strobel; Rosemarie Strunk; Nicole Sturm-Goes; Inge und Kurt Tanneberger; Andreas Teicher; Konrad Teuffel; Maria und Norbert Therre; Klaus Thomas; Helmut Thorenz; Ursula Titsch; Inge und Peter Tunkel; Eckart Übe; Erika Ulbrich; Renate Ulmer; Methild Vogel; Barbara Vöglein; Hans-Joachim Volkmann; Waltraud Volz; Franz Wagner; Jörg Wagner; Adelheid Waltinger; Monika Warta; Egon Weckerle; Thomas Wehrle; Jürgen Weiß; Rosemarie Wertz; Hermann Widmaier; Dorothea Wiesmann; Brigitte Wild; Gisela Williardt; Andreas Wolf; Roland Wörner; Rita und Peter Wunsch; Gerd Würster; Hans-Jürgen Zehnpenning; Renate und Ulrich Ziegler; Stefan Zimmer; Helga und Günter Zipfel.

Aalen: Margrit Eschenbacher-Reiber. **Affalterbach:** Martin Schopf. **Aichtal:** Silvia Barisch; Franz Heidhues; Renate Stein. **Aichwald:** Siegfried Eger; Angelika Hilscher. **Aidlingen:** Metta Mayer; Gerhard Zink. **Altbach:** Joachim Krille. **Altdorf:** Klaus Tertel. **Althütte:** Elke Ristok. **Aspach:** Karin Bieber. **Asperg:** Sibylle und Rolf Löckle; Karla Lünz. **Backnang:** Günther Jordan; Ursula und Rolf Raczkowski. **Bad Boll:** Reiner Doluschitz. **Beilstein:** Katharina Jeutter; Martin Lackmann; Irene und Egon Lechner; Christel Ralli; Christina Sonnenwald. **Besigheim:** Gisela und Wolfgang Theiss. **Bietigheim-Bissingen:** Barbara und Heinz Carle; Dagmar Renz; Holger Vogt. **Bissingen/Teck:** Anne-

gret Helle. **Böblingen:** Gerhard und Heidrun Brunner; Annette Earnshaw-Aich; Wolfram Eschenbach; Cornelia und Werner Gauss; Maria Killes; Eva und Peter Mürdel; Ingeborg Wax. **Börsingen:** Rainer Hirt. **Bretten:** Hans-Martin Vogt. **Calw:** Hans-Ulrich Bay; Siegfried Ruck. **Crailsheim:** Thomas Ziegler. **Denkendorf:** Ingeborg Metzger; Erich Rauscher; Petra und Thomas Riegler. **Dettenhausen:** Margot und Gunter Christ; Irene und Roland Zoller. **Dettenhausen:** Burkhard Janning. **Ditzingen:** Marlies Bauer; Maria Brem; Brunhilde Danielowski; Gerlinde Denninger; Christa Froböss; Dieter Hübner; Ingeborg Kässmann; Susanne und Rolf Landkammer; Ulf Lindenthal; Doris Müller; Britta Pöschl; Bärbel und Martin Scherrer; Karin Silbernagel; Horst Warthon; Andreas Würz. **Eberdingen:** Claudia und Ralph Michalski; Thomas Möhler. **Ehningen:** Monika und Dieter Klärle. **Erdmannhausen:** Roland Kummeler. **Erkenbrechtsweiler:** Marlene und Roland Klotz. **Esslingen:** Stefan Föll; Andrea Möhle; Cornelia und Alexander Schulz. **Fellbach:** Jürgen Härter; Günter Kappler; Hans Lechner; Siegfried Seidler; Anneliese und Daniel Torcisi; Manfred Winter; Walter Zielfleisch. **Filderstadt:** Sylvie und Fred Decker; Herbert Eckert; Otto Kirner; Oliver Klink; Andrea und Fritz-Holger Künzel; Heike und Matthias Saier; Heidemarie und Wolfgang Seidel; Annegret und Karl-Anton Sentenstein; Reinhold Walz; Manfred Weeber; Ursula und Kurt Wenzelburger; Susanne und Michael Wolf; Herbert Würster. **Freiberg a.N.:** Ingrid und Egon Schmidt. **Gärtringen:** Andreas Beck; Jürgen Krättschmer; Johannes Messer; Elke und Hel. Schuler/Andert; Hans-Henning Strecker; Ulrich Traub. **Gechingen:** Karlheinz Dingler. **Gerlingen:** Reiner Beichel; Siegfried Brändle; Birgit und Roland Deger; Ursula Fridmansky; Rudolf Gauder; Martin Häußermann; Otto Heck; Uwe Hornickel; Michael Mingram; Hildegard und Gerhard Sartorius; Claudia Stürzel-Schmidtke; Cornelia und Carsten Süß; Jürgen Vay. **Göppingen:** Christine Weiler; Elke und Michael Wirkner. **Großbettlingen:** Orewa-Metalverarbeitung GmbH. **Großbottwar:** Günther Mühleisen. **Heiningen:** Inge und Herbert Mayer. **Hemmingen:** Christel und Walter Zimmermann. **Herrenberg:** Eva und Herbert Fischer; Kristin und Dr. Rainer Lückerrath; Jochen Raschbacher; Tilmann Wendel; Hiltrud Zehl. **Holzgerlingen:** Lars Dem-

beck; Gertraud und Dr. Erich Lepiorz; Ute und Thomas Schubert. **Kernen:** Stephanie Lieb; Alfred Müller; Dagmar und Volker Reissig. **Kirchberg:** Klaus-Dieter Vollmond. **Kirchheim/N.:** Birgit Martin. **Köngen:** Günter Unsel. **Korb:** Dieter Grabow. **Korntal-Münchingen:** Regina und Thomas Canditus; Helmut Escher; Erwin und Brita Gloss; Hilde Just; Ulla und Eberhard Kapp; Sigrid Kleinbrahm; Herbert Lunin; Sabine Lütke; Eveline und Michael Raith; Ursula Thüdang; Emilie Schlatterer. **Kornwestheim:** Angelika Bauer-Badura; Marta Brändle; Sabine Burkhardt; Heidrun Frei; Brigitte und Dieter Habermaier; Helga Spors. **Kusterdingen:** Ursula und Wolfgang Kienzle. **Laupheim:** Sigrid Schmid-Benthin. **Leinfelden-Echterdingen:** Kurt Alber; Wolfgang Behnisch; Erna und Roland Biedermann; Helga Dohl; Wolfgang Doll; Kathrin Greiffenhagen; Peter Großhans; Christiane Hegemann; Göteldind Hussong-Jörg; Waltraud Koch; Christina und Markus Reissing; Thomas Stotz; Christine Supp; Matthias Wolf. **Leonberg:** Dietrich Becker; Claudia und Jürgen Bertram; Florian Geiger; Anke Goller; Daniele Martinigh; Traudel und Günter Saur; Brigitte und Jürgen Schmid. **Leutenbach:** Elke Peppeler. **Lichtenwald:** Michael Niks. **Lorch:** Mathilde Kolckmann; Uwe Müller. **Ludwigsburg:** Bertram Dupuis; Regine Franke; Joachim Hofmann; Wolfgang Kappus; Ute Klotz; Ilse-Marie Kühne; Christa und Peter Mugele; Stephan Rees; Helga-Elfi Steigemann-Petzel; Eberhard Tschepe; Herbert Woithe. **Marbach:** Klaus Hertkorn; Andreas Kinzelmann; Judith und Klaus Nägele. **Markgröningen:** Bettina und Rainer Münch. **Metzingen:** Isolde Stiefel. **Mögglingen:** Claudia Schneider; Stefanie und Michael Schober. **Mundelsheim:** Regina Kriegl. **Murrhardt:** Siegfried Wahl. **Neckarsulm:** Ekkehard Fehrl. **Neuhausen/filder:** Wolfgang Winnig. **Notzingen:** Andrea Scherer. **Nufringen:** Anja und Thomas Bonwetsch. **Nürtingen:** Ursula Ehni; Astrid und Jochen Schröder. **Oberstenfeld:** Timothy Camp. **Ostelsheim:** Ursula Koch. **Ostfildern:** Henrik Bonnet; Richard Gehring; Doris und Klaus Grossmann; Margarete und Theodor Hermann; Gudrun Jenner; Christa und Uli Rupp; Dietrich Schultze; Claudia Zucker. **Pfalzgrafenweiler-Dürrweiler:** Kornelia Jochenning. **Pleidelsheim:** Gerda Helga Häffner; Doris und Armin Renftle; Hans Wegmann.

Plochingen: Dorothea Pfau; Beate und Volker Raquet. **Plüderhausen:** Friedrich Gözl. **Reichenbach/Fils:** Guido Beck; Theo Eberle; Franz Schmid. **Remseck:** Doris und Walter Bögner; Gabriele Gläser; Monika Götz; Gisela und Willy Klinger; Harald Koch; Elfriede Luft; Gertrud und Paul Maisch; Silke und Wolfgang Rössler; Ulrich Schudrich; Claudia Trof. **Remshalden:** Siegfried Beeh; Anne und Klaus Würthele. **Renningen:** Elisabeth und Lothar Braun. **Rottenturg:** Thomas Grundmann. **Rottweil:** Elisabeth Haischer. **Rudersberg:** Helene und Johannes Zielosko. **Sachsenheim:** Heike und Oliver Kusterer. **Schorndorf:** Ursula Brummer; Silke und Andreas Fink; Monika Hieber-Zapf; Gerhard Schlegel; Karl-Heinz Wahl; Alexander Wettengel. **Schwäbisch Gmünd:** Heidrun und Dieter Zellmer. **Schwäbisch Hall:** Susanne Kohl; Hildegard Schäfer. **Schwieberdingen:** Heide Barbara Schuch; Karin und Edmund Scheinost. **Sindelfingen:** Hedwig und Heinz Lutz; Christa Wagenmann. **Steinenbronn:** Elke und Dieter Metzger. **Steinheim:** Antje Harnisch. **Unterensingen:** Helga Harsch. **Vaihingen/Enz:** Hannelore und Gerhard Heine; Ursula Frank; Joachim Gottschalk; Claudio und Tholo Höfer; Stefan Jäger; Otto Kopp; Maria Kruse-Zierer; Christel Lipps; Roswitha Rathgeb; Eberhard Riecker; Andreas Schwab; Elisabeth Siemers; Gerhard Staudenmaier; Rainer Storz RS-Electronic; Astrid und Gotthard Stuska; Luise Zehring. **Waldorfhäslach:** Gabriele und Thomas Scheel. **Waldenbuch:** Monika und Manfred Kull; Waltraud und Erwin Spinner; Thomas Wörns. **Weil der Stadt:** Friedrich Klein; Maria und Hans-Georg Latt. **Weil im Schönbuch:** Hildegard Betermann; Christine Elsäßer; Susanne Scheffhuber; Brigitte Weiler. **Weilheim:** Nicola Jetter. **Weinstadt:** Clementine Gaisberg; Reiner Künzl; Ute und Peter Lehmann; Dieter Mansperger; Gundula Milsch; Klaus Richter; Christel und Thomas Schreiber. **Welzheim:** Helga Pfeleider. **Wendlingen:** Ingeborg Göldenboth. **Wiernsheim:** Ingrid und Thomas Brachert. **Winnenden:** Anna Krey. **Winterbach:** Brigitte Stindl. **Wolfschlugen:** Gabriele und Ottmar Emhardt; Martin Hihn.

DAS SPENDENKONTO

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie helfen wollen, bitten wir um eine Spende auf das

**Konto 222 6 222
Baden-Württembergische Bank
Bankleitzahl 600 501 01
Kennwort „Hilfe für den Nachbarn“**

Die StZ dankt allen Spendern!